



28. ROTHER BLUES TAGE

29. März bis 7. April 2019

Kurzinfo

JAKE LA BOTZ (USA)

feat. **SMOKESTACK LIGHTNIN'** (D)

DOPPELKONZERT | SA 6. April 2019 | KULTURFABRIK | 20 Uhr

VK 29,70 € | AK 32 € | ZAC 24 €



Foto: Joshua Black Wilkins

Nashville meets Nürnberg zur Vintage American Blues Night – ein waschechter Nashville-Homeboy ist **Jake La Botz** nun nicht, mittlerweile ist die Stadt aber seine ideale Homebase, und auch sein als „Bestes Alternative Country Album“ ausgezeichnetes „Sunnyside“ passt dazu. Seine Musik: eine zeitlose Kombination aus Delta-Blues, Americana, Country, Gospel und Rock'n'Roll. Bis dahin hat La Botz einen Weg hinter sich, den andere vielleicht nicht in mehreren Leben schaffen. Am Anfang: Chicago. Als Jugendlicher treibt er sich in der Szene herum, träumt von einem romantischen Hobo-Leben oder einer Karriere im Film, verschlingt Literatur, spielt in Punk-Bands, lernt von den alten Bluesern, klaut Autos und wird heroinabhängig. Er landete in L. A., dort, wo alles und nichts möglich ist, und macht einen Entzug, rutscht in die Filmszene und findet in Steve Buscemi einen treuen Fan und Freund: *„Als ich ihn zum ersten Mal Gitarre spielen hörte und er seine Lieder in einer verrauchten Bar auf La Brea und Sunset sang, wurde ich ein treuer Fan von Jake La Botz. [...] Er kreiert einen Sound und Stil, der originell und doch sofort vertraut ist. Seelenvoll, persönlich, schmerzlich lustig und traurig“*. Er spielt in Buscemis Film, in TV-Serien, in Blockbustern wie Stallones „Rambo“. Parallel nimmt er regelmäßigen Platten auf und spielt live. In den Deutschland ist er noch wenig bekannt, was sich nach seinem Bluestage-Auftritt sicherlich ändert. Und noch eine Geschichte: La Botz ist Buddhist und Meditationslehrer – *„aber auf der Bühne natürlich ein Killer“* (BZ).

OFFZIELLE HOMEPAGE <https://www.jakelabotz.com/>

Jake La Botz How I Wish She Was Mine (Official Video) <https://www.youtube.com/watch?v=x4NQdwDoTLg>

SMOKESTACK LIGHTNIN'



© Smokestack Lightnin'

Der zweite Part dieses „Nashville meets Nürnberg“ überschriebenen Bluestage-Samstagnacht hat hierzulande wesentlich dazu beigetragen, dass der Begriff „Country“ in einem ganz anderen Licht erscheint: **Smokestack Lightnin'**, die Band, die sich ursprünglich im mittelfränkischen Schwabach gegründet hat, hat sich mit ihrer Mischung aus Rockabilly, Country, Soul, Folk und twangigen Gitarren europaweit einen Namen gemacht. Was Steve Buscemi für Jake La Botz, ist Bela B. von den Ärzten für Smokestack. Sie haben sich gesucht und gefunden, lieben beide die Alternative Country Music und arbeiten deshalb auch so gerne zusammen. **Bernie Batke** [voc, b], **Axel Brückner** [guit], **Floh Kenner** [guit] und **Mike Kargel** [drums] begleiten Bela B. auf seinen Solo-Touren und nehmen Alben mit ihm auf. Auch mit Jake La Botz sind die Smokestacks befreundet und tourten mit dem US-Musiker bereits in der Vergangenheit als Backing Band in Europa. Der kommerzielle Durchbruch gelang Smokestack Lightnin' in ihrer Anfangszeit mit der Neuauflage des 80er-Jahre-Serienhits „The Unknown Stuntman“, mit dem sie vier Wochen die deutschen Charts besetzen. Seit vielen Jahren bespielen sie nun mit unaufhörlicher Kraft und Leidenschaft die Bühnen dieser Welt, und beweisen jedes Mal, dass Country keine verstaubte Angelegenheit sein muss.

OFFZIELLE HOMEPAGE <https://www.smokestacklightnin.de/>

Smokestack Lightnin' im Zentralcafé – Soundcheck. Das Konzert der Woche <https://www.youtube.com/watch?v=juNvHSKZC10>